



M3+, 60°, 55 m

WI3, 60°, 30 m

45°, 50 m

M6-, WI5-, 50 m

M7, 35 m

WI3, M3, 50 m

Kreuzspitze (2185 m), Nordwand, Ammergauer Alpen

„Doc Tombstone“

Kletterstrecke: Wandhöhe 200 m, Kletterlänge 300 m.

Erstbegehung: Ralf Sussmann und Hannes Scheifl am 07.03.2015 im Vorstieg von unten.

Charakter: Spektakulär exponierte, passagenweise harte Mixed- und Eiskletterei. Sehr abwechslungsreich – in der 2. Länge wird eine senkrechte gelbe Verschneidung über einen exponierten Dachquergang drytoolend in Richtung einer dünnen Eisglasur verlassen. Die 3. Länge ist der Knaller: Kurzes aber herzhaftes Drytooling vermittelt den Übergang in eine freihängende, aber bald schon gutmütige Kaskade vom Feinsten. Heikel ist wie so oft der Ausstieg im Steilstschnee.

Schwierigkeit und Ernsthaftigkeit: M7, WI5-, 60°, E4. Ernste Unternehmung, gehobener Anspruch an Selbsteinschätzung und Eigenverantwortlichkeit. Solide Erfahrung im schweren Mixed-Gelände bei weiteren Hakenabständen unabdingbar.

Zufahrt und Zustieg: Wie Skitour auf die Kreuzspitze. E auf 1700 m.

Abstieg: Zu Fuß zurück zum Einstieg (wie Skitour).

Fixe Absicherung: Stände und insgesamt 5 Zwischenhaken gebohrt, 4. Stand im Eis.

Verwendetes Material: 60 m Seile, 7 Expressschlingen, 6 Eisschrauben, Schlingen, kleine und mittlere Cams. Ein Sortiment an Schlaghaken zur Reserve ist unbedingt zu empfehlen.

Literatur:

Panorama 3/2015

Alpin 03/2016